



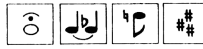
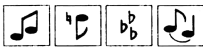
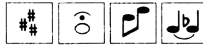
BUCH
der
SPRÜCHE

WURF

SCHLAG

TRITT

RUHE





Das Buch der Sprüche

Dies ist dein persönliches Tagebuch des magischen Spinnens und Webens. Wenn du neuen Sprüchen begegnest, trage sie in dieses Buch ein, um sie später leichter wiederzufinden. Nicht allen Sprüchen in diesem Buch wirst du auf deiner Reise begegnen. Die meisten Weber benutzen im Leben weniger als ein Dutzend Sprüche. Trotzdem solltest du dich mit dem Wissen auf diesen Seiten auseinandersetzen, damit du besser vorbereitet bist auf die Ereignisse, die selbst die Ältesten nicht vorhersehen können.

Ein weiser Weberschreibt nur mit weichem Bleistift

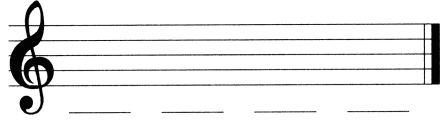


Öffnen Mit diesem einfachen Spruch beginnt normalerweise die Ausbildung eines jungen Webers. Einmal gelernt, kann man diesen Spruch in alles weben, was geöffnet oder zur Seite geschoben werden soll, beispielsweise Türen, Theatervorhänge oder Geschenkpakete.

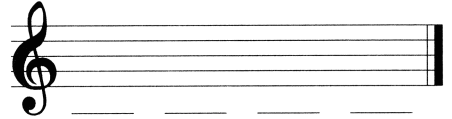




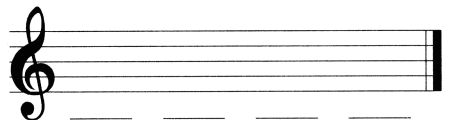
Färben Dieser Spruch wurde von den Färbern aus Woonsocket erfunden, die vorher stundenlang über Färbekesseln schwitzen mußten, um die Gier der Kleriker nach farbenfroher Gewändern zu stillen. Früher konnte man diesen Spruch auf fast alle Materialien spinnen, im Lauf der Jahrhunderte hat er jedoch an Kraft verloren und wirkt heute nur noch auf Wolle.



Herbeirufen Wird lediglich von den Ältesten gesponnen, wenn ein Mitglied der Gilde dringend in die heilige Kammer des Webstuhls gerufen wird. Der Empfänger kann je nach Stimmung unterschiedliche Dinge sehen, meist manifestiert sich der Spruch jedoch als kleine leuchtende Kugel, in Märchen und Gute-Nacht-Geschichten auch "Nachrichten-Fee" genannt.

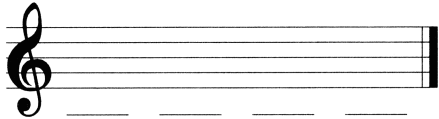


Verstehen Das Muster des Verstehens wurde das erste Mal in die Tischdecke gesponnen, die beim Gala-Dinner des 423. Kongress der Gilden (7610 in Elstree) benutzt wurde. Zum ersten Mal konnten sich die Delegationen aller Länder ohne Übersetzer verständigen. Die Weber wurden dafür hoch gelobt, bis kurz nach dem dritten Gang ein Bestatter eine dumme Bemerkung über einen Floristen machte. Beide Gilden lagen daraufhin fünfhundert Jahre lang in einem blutigem Krieg.



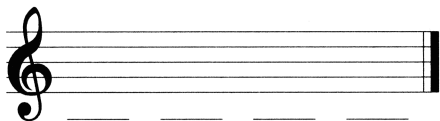
Stroh in Gold

In besonders schlechten Zeiten können die Ältesten mit diesem Spruch die Finanzlage etwas aufbessern. Der Schatzmeister der Gilde reguliert die Anwendung des Spruchs genau, um Inflation zu vermeiden. Andere Gilden, die das Weben immer noch nicht verstanden haben, erzählen haarsträubende Geschichten über diesen eigentlich ganz simplen Spruch



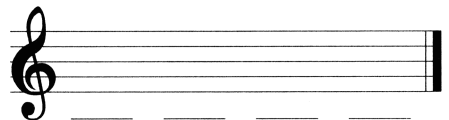
Erd Zittern

Dieser seltsame Spruch wurde von einem sehr unvorsichtigen (und danach auch sehr toten) Weber entdeckt, der eine Abart des "Reißens" (siehe nebenstehend) auf einen (bis dahin) untätigen Vulkan spannt. Die Gilde der Seismologen reißt sich geradezu um diesen Spruch. In diesem Buch ist er nur der Vollständigkeit halber aufgeführt, denn seine Benutzung ist seit 7331 strengstens verboten.



Reissen

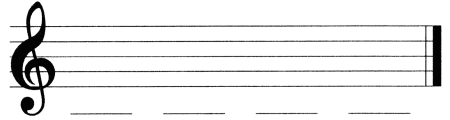
Die Erfinder dieses an sich unschuldigen Spruches haben sich nicht träumen lassen, für welche bösen Zwecke er eingesetzt wird. Die Gilde der Einbalsamierer hatte den Spruch lizenziert, um Teppiche in lange Streifen zu zerreißen. Als sich die Balsamierer 6529 auflösten, gingen die Rechte für den Spruch an die Gilde der Politiker, die ihn benutzte, um belastende Akten zu vernichten. Das Geheimnis wanderte von einer zur nächsten skrupellosen Gilde und ist inzwischen bei den Attentätern angelangt, die ihn für Dinge einsetzen, die wir hier nicht beschreiben wollen.





Dunkelsicht

Die Noten dieses einzigartigen und schönen Spruchs wurden aus den Liedern der Nachtvögel abgeleitet. Unser größter Kunde für diesen Spruch war die Gilde der Minenarbeiter, deren unterirdisches Reich auch von zahlreichen Wandteppichen erleuchtet wurde, die unser Siegel trugen. Unglücklicherweise nahm die Nachfrage nach dem großen Erdbeben von 7331 sehr stark ab.



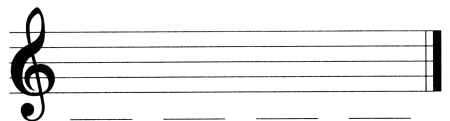
Heilen

In Band 19 ihrer "Kurzen Geschichte der Gilde der Weber" (Drucker-Gilde, 5620), beschreibt die Dritttälteste Lazykate, wie schon 1716 Verbände mit diesem Spruch behandelt wurden. Die vier Noten haben inzwischen geradezu universelle Bedeutung und können auf praktisch alles gesponnen werden, mit einer bemerkenswerten Ausnahme: er wirkt nicht auf den Weber selbst.

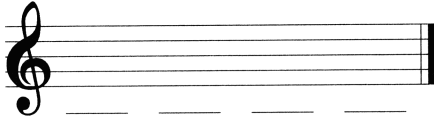


Schrumpfen

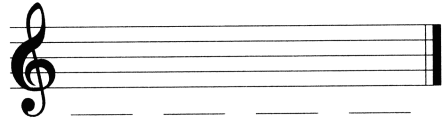
Viele einfache Stoffe ziehen sich zusammen, wenn sie Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Die Weber studierten dieses Phänomen und fanden dabei den Spruch, mit dem sich jeder Gegenstand verkleinern läßt. Aber sei sehr vorsichtig! Aus ungeklärten Gründen kann man diesen Spruch nicht wieder rückgängig machen, wenn man ihn rückwärts spielt!



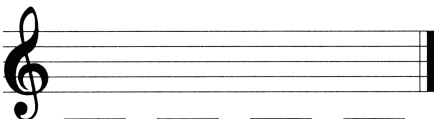
Verlangen Dieser Spruch hat seinen Ursprung in den primitiven Tagen unserer Gemeinschaft, als er benutzt wurde, harmlose Passanten in die Geschäfte der Gilden zu locken. Wenn er auf eine Person oder Kreatur gesponnen wird, läßt er den Weber als das Objekt erscheinen, das der verzauberte am meisten begehrt. Diese Illusion ist sehr kompliziert und kann deswegen nur für wenige Sekunden aufrecht erhalten werden.



Wasserfest dichten Die Expedition des Fünftältesten Spindleshank in die Regenwälder von Lesser Uxbridge (5992) brachte diesen wundervollen Spruch hervor. Er kann jeden Stoff vor Feuchtigkeit schützen. Eine 6003 ausbrechende Panik über giftige Nebenwirkungen führte beinahe zum Totalverbot des Spruches, bis sich herausstellte, daß die Gilde der Regenschirm-Öffner die Gutachten fälschen ließ.

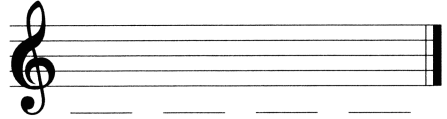


Spiegelung Dieser Spruch wurde von der Gilde der Tänzer in Auftrag gegeben, um die lästigen Kostümwechsel zu beschleunigen. Premiere hatte der Spruch beim 500. Jahrestag der Aufführung des klassischen Balletts "Olema". Wenn dieser Spruch vernünftig gesponnen wird, nimmt der Weber das Aussehen des Verzauberten an und umgekehrt. Der Spruch ist übrigens aus dem Brunftschrei des Spaltzüngigen Chamäleons abgeleitet.

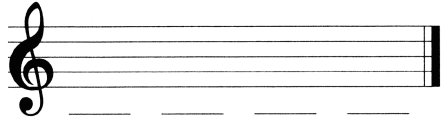




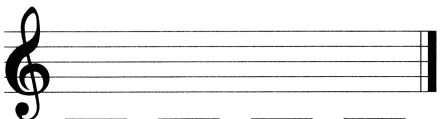
Angst Dieser Spruch ändert das Aussehen des Webers in eine Form, die den tiefsten Ängsten des Verzauberten entspricht. Anders ausgedrückt, verwandelt man sich in etwas, das der Verzauberte am meisten fürchtet. Dieser Spruch wirkt nur auf intelligente Wesen, aber seine Kraft macht diesen Nachteil wieder wett. Er darf auch im Rahmen einer Therapie von der Gilde der Psychologen benutzt werden.



Falten Archäologische Funde zeigen, daß dieser Spruch eigentlich nicht dafür gedacht war, auf das Gewebe des Raums angewendet zu werden. Seine Erfinder wollten anscheinend wirklich nicht mehr als Wäsche zusammenlegen! Es gibt aber keinen schnelleren Weg, einen Weber von einem zu einem anderen Ort zu bringen. Vorsicht: Niemals einen Teil des Raumes falten, den schon ein anderer Weber gefaltet hat! Ansonsten entstehen regelrechte Knitterstellen im Raum, in denen Dinge für immer verschwinden können.



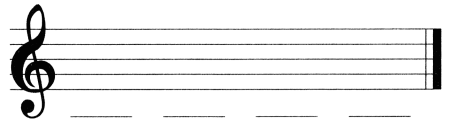
Unsichtbarkeit Wenn dieser Spruch auf eine Person oder eine ganze Gruppe gesponnen wird, verschiebt sich deren optisches Empfinden, so daß der Weber nicht gesehen werden kann. Die Herkunft des Spruchs ist unbekannt. Er scheint aber unter seltsamen Umständen von der Gilde der Schäfer (echte Meister im Anschleichen) an uns weitergeleitet zu sein.





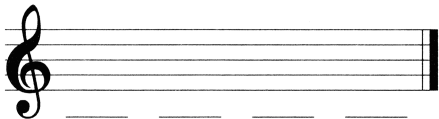
Verwirrung

Der Grund, warum dieser Spruch eigentlich mal entwickelt wurde, ist irgendwann verlorengegangen. Die Gilde der Buchhalter behauptet, daß der Spruch damals von uns in die billigeren Stoffe hineingewebt wurde, um die Selbstsicherheit unserer Kunden zu durchbrechen. Wie auch immer, die Wirkung dieses Spruches ist immer noch enorm. Einmal spinnen reicht, um den Verzauberten derart zu verwirren, daß der Weber in Ruhe entfliehen kann.



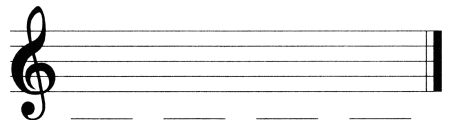
Verdrehen

Der Ursprung dieses Spruchs liegt länger zurück als unsere niedergeschriebene Geschichte. Schon die ersten Fäden des Großen Wandteppichs berichten von diesem Spruch, der damals schon die Handarbeit mit Flachs und Faden ersetzt hat. Alte Überlieferungen sagen, daß die vier Noten aus dem Quietschen der Spindel des Ersten Ältesten Swellflax entstammen.

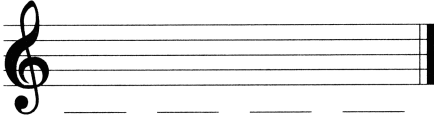


Formen

Nur eine Handvoll Weber hat die Konzentration, die notwendig ist, um ein Material in ein anderes zu verformen. Die Noten dieses Spruchs müssen mit unglaublicher Klarheit gesponnen werden und selbst dann besteht immer die Gefahr, daß sich das Objekt spontan zurück verwandelt, wenn der Spruch nicht ständig erneuert wird.



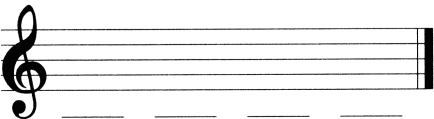
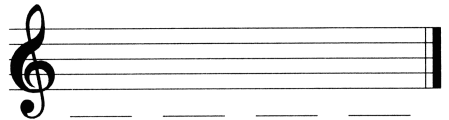
Wärme Welcher Weber hat noch nie die kuschelige Auswirkung eines Wärme-Spruchs gefühlt? Auf der Beliebtheitskala nur knapp hinter Aphrodesia (siehe unten), ist dieser Spruch einer der Stützpfiler unserer Geschäfte. Selbst das dünnste Tüchlein ist nach einer Behandlung so warm wie ein dicker Pelzmantel.



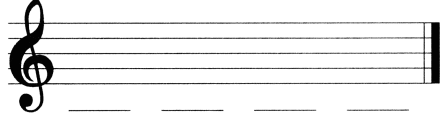
Aphrodesia Der große geschäftliche Gewinn unserer Gilde gründet sich nicht zuletzt auf den gewaltigen Erfolg dieses Best-Sellers. Stoffe, die mit Aphrodesia gesponnen wurden, besänftigen garantiert das Herz auch des oder der widerspenstigsten Geliebten. Nur die Ältesten wissen, was der wahre Ursprung dieses Spruchs ist. Gerüchte über eine geheime Affäre zwischen dem Zweitältesten Twillfast und einer jungen Dame aus der Gilde der Organisten sind allerdings völlig unbegründet.

Schlaf

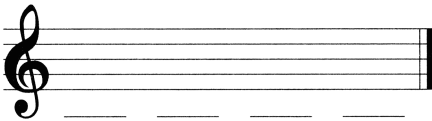
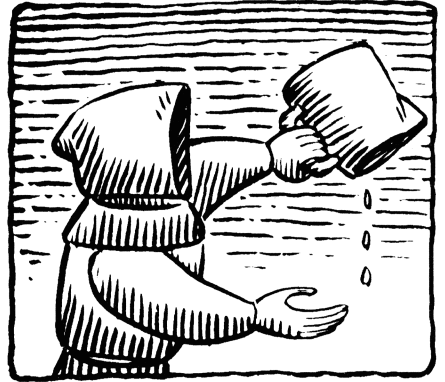
Es ist fast unmöglich, ein Kissen, eine Kinderwiege oder einen Schlafsack zu finden, der nicht mit der beruhigenden Wirkung dieses Spruchs behaftet ist. Die Gilde der Kindergärtnerinnen verlangt die Benutzung dieses Spruchs in allen verwendeten Stoffen, und die Gilde der Anästhetiker hat vor kurzem eine extra-starke Version des Spruchs als Ersatz für Chloroform genehmigt.



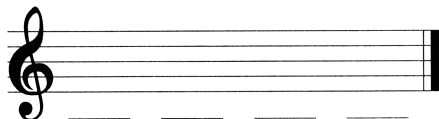
Stille Dieser Spruch wurde bei Erscheinen als besondere Erleichterung für junge Eltern und ruhigere Naturen in Studentenheimen gefeiert. Unglücklicherweise werden unsere Mitglieder recht häufig beauftragt, diesen Spruch in sehr dubiosen Situationen anzuwenden. Darunter zählen wir beispielsweise die Gilde der Dirigenten, deren Mitglieder häufig vor einem Konzert Stille über das Publikum spinnen lassen.



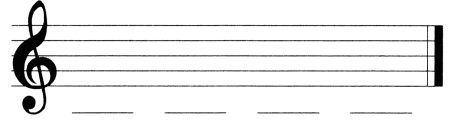
Entleeren Dieser Spruch entfernt schnell und rückstandsfrei den Inhalt aus beinahe jeder Art von Behälter. Vor seiner Entwicklung im Jahre 4200 war der Fluß von Woonsocket durch die Färbemittel der Chemiker ziemlich vergiftet. Widerstehe der Versuchung, Wolken oder Meere mit diesem Spruch zu behandeln. Seine Reichweite ist begrenzt, um Katastrophen wie die Große Sintflut von 4202 zu verhindern.



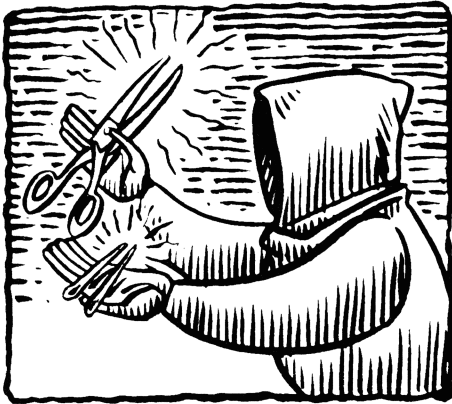
Zerstören Junge Weber können es kaum erwarten, einmal diesen Spruch zu lernen, der die zugegeben sehr dramatische Wirkung hat, einen Gegenstand praktisch aus dem Gewebe zu entfernen, als sei er nie da gewesen. Zum Glück liegen seine Noten in Bereichen, die nur sehr geübte Weber erreichen. Ganze Armeen sind dank dieses Spruches verschwunden. Wir sollten gemeinsam hoffen, daß wir unsere Kräfte nie mehr derart verwenden müssen.



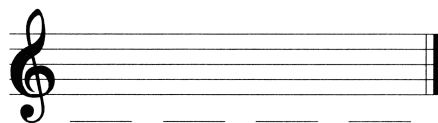
Löschen Offenes Feuer wird schnell und einfach mit diesem Spruch gelöscht. Er trennt Sauerstoff und Brennstoff beinahe augenblicklich voneinander, fast ohne Nebenwirkungen und ohne jeden Qualm. Die Gilde der Feuerwehrmänner überreichte uns 6222 eine besondere Auszeichnung für die Entwicklung dieses sicheren, schnell wirkenden Spruchs.



Schärfen Scheren, Strick- und Strick-Nadeln sind normalerweise die Empfänger dieses einfachen Spruchs. Vor vielen Jahren war es aber noch üblich, daß Krieger ihre Waffen zur Behandlung mit diesem Spruch an unsere Gilde gaben. Ein Streik bei der Gilde der Schmiede führte schließlich zum Whetstone-Abkommen, nach dem der Gebrauch dieses Spruchs bei allem Kriegswerkzeug zu unterlassen ist.

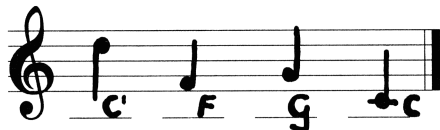


Segnen Auch bekannt als "Casino-Fluch". Mit diesem Spruch behandelte Objekte befinden sich in einem dem Weber angeglichenen Wahrscheinlichkeits-Gefüge. Laien sagen dazu vereinfacht, sie brächten Glück. Die Benutzung dieses Spruchs außerhalb der Gilde wurde durch den Emerick-Vertrag von 5858 geregelt, der gleichzeitig unserer Gilde einen Großteil des Einkommens der Statistiker sichert.





Transzendenz Es gibt nur sehr wenige Weber, die diesen Spruch gesponnen haben, der sicherlich der geheimnisvollste unserer Zunft ist. Dieser Spruch löst die Fäden, die uns mit dem Gewebe von Zeit und Raum verbinden, und hebt damit Körper und Geist auf eine noch unbekannte Daseins-Ebene. Transzendierte nehmen meistens die Form von Vögeln an, manchmal aber auch von Sternbildern oder Sonnenflecken. Da die Todesstrafe in unserer Gilde verpönt ist, wird dieser Spruch in den seltenen Fällen eingesetzt, wo sich ein Mitglied unentschuldig über die Regeln der Gilde hinweg setzt.



Aus der Weber Sprache übersetzt von Boris Schneider Erhabene Gilde der Dokumentatoren
Illustriert von Lela Dowling Edle Zunft der Holzschnitzer
Zusammengefügt von Rick Strand und Lise Schaffmeister Ehrwürdige Gilde der Buchbinder

WURF

SCHLAG

TRITT

RUHE

